Nr. 140
11. Jahrgang

Juli 2010
www.5w-info.de

Was? Wann? Wo? Wer? Wie?
in Schnarup-Thumby und Struxdorf

Kindergarten Struxdorf: Musikalischer Besuch

Mäusereise durch die Tierwelt

Im Rahmen unserer wöchentlichen musikalischen Früherziehung kamen drei Schülerinnen vom Bernstorff-Gymnasium aus Satrup zu Besuch. Im Gepäck hatten sie zwei Celli und eine Geschichte, die sie für ihren Schulunterricht geschrieben und vertont hatten. Durch Margarethe Wohlenberg hatten wir das Glück, Publikum dieser gelungenen Aufführung zu sein. Alle Kinder folgten gespannt den Erlebnissen einer Maus bei ihrer Reise durch die Tierwelt. Zum Abschluss durften alle Kinder, die Lust hatten, sich an einem Cello probieren. Vielen Dank für den tollen Vormittag!

Die Kleinen und Großen
aus der Kita Struxdorf

Brarup-Markt

vom 23. Juli

bis 27. Juli

24392
Süderbrarup

An der B 201
zwischen SL u. Kappeln

Größter ländlicher Jahrmarkt in Schleswig-Holstein

NEU

- **"Fun-Schiff"** - die atemberaubende Schiffsschaukel
- **"Polyp"** - ein Klassiker für Jung und Alt
- **"Funhouse"** - tolles Vergnügen ohne Risiko

50-m-Riesenrad, Rundblick über Angeln, Autoscooter, Kettenflieger, Raupenbahn, Breakdance, Musikexpress u.v.m.

Jeden Abend Tanz in allen Zelten bis 2.00 Uhr

Freitag und Samstag bis 3.00 Uhr

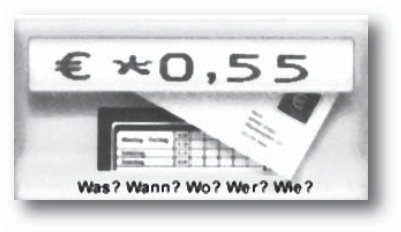
Freitag,	**23. 7. 2010**	14.00 Uhr	**Platzkonzert**, 15.00 Uhr **Markteröffnung**
		23.00 Uhr	**Großes Feuerwerk**
Samstag,	**24. 7. 2010**	14.00 Uhr	**Marktbeginn**
Sonntag,	**25. 7. 2010**	10.30 Uhr	**Zeltgottesdienst**, 14.00 Uhr **Marktbeginn**
Montag,	**26. 7. 2010**	ab 9.00 Uhr	**Marktbeginn** und **Pferdemarkt**
Dienstag,	**27. 7. 2010**	ab 13.00 Uhr	**Marktbeginn** und **Flohmarkt** für Kinder

Familientag mit ermäßigten Preisen
Dienstag, 27. Juli 2010 14 - 18 Uhr

Besuchen Sie uns auch im Internet.
Viele Infos · Gewinnspiel · Ausstellerplan **www.brarupmarkt.de**

Kleinanzeigen

*Eine **Kleinanzeige** (maximal 4 Zeilen) ohne gewerblichen Hintergrund kostet pauschal nur*



Siemens-Gefrierschrank 290 l Nutzinhalt 60,- Euro, **Gartenhäcksler** 30,- Euro zu verkaufen. Tel. 04623/1799 (ab 15 Uhr) od. 0151/57783578

Bungalow in Schnarup-Thumby, Bj. 1973, 1.080 qm, 141 qm WF, EBK, Garage, Gartenhaus, VHB 128.000 €, 04821/76726 od. 0163/9834105

Sudoku

	1	3	6			2		
		6		1			3	4
						5	1	
				2	1			7
7			4	3		9		
					8			
3			2		5			
	9	8				1		
		5					9	

Fahrradgruppe trifft sich
Rad-Touren

Der Sommer lockt zum Rad fahren. An folgenden Tagen (jeweils Mittwoch) sind wieder Touren geplant: 21.07., 4.8., 18.8.. Jeder und jede kann mitradeln. Start jeweils um 18 Uhr ab alte Schule Thumby.

Sudoku-Lösung aus dem letzten Heft:

6	4	8	5	2	7	3	9	1
2	7	3	9	6	1	5	4	8
9	1	5	4	3	8	6	2	7
1	6	2	3	8	5	4	7	9
5	9	4	2	7	6	8	1	3
3	8	7	1	4	9	2	6	5
8	2	1	6	9	3	7	5	4
7	5	6	8	1	4	9	3	2
4	3	9	7	5	2	1	8	6

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
Thumby - Struxdorf

Ich hör dem Gras beim Wachsen zu
Spür wie die Halme sanft sich wiegen
Pfeif eine Melodie dazu
Und bleib entspannt noch etwas liegen.

Nach der aufregenden und schönen Fußball-Hoch-Zeit und dem bitteren Halbfinal-Ausscheiden unserer Mannschaft ist sie jetzt da: die Ferienzeit. Sie möge uns dazu dienen, die Dinge etwas ruhiger anzugehen. Oder wir nutzen sie, um öfters mal Dinge zu tun, die sonst unterbleiben, beispielsweise noch einen kleinen Spazierweg abends um elf; eine selbst geschälte Ananas genießen; gemeinsam mit der/dem Liebsten zu träumen - und einen Traum umsetzen; einige alte Dinge wegschmeißen; die Seele baumeln lassen; einen alten Freund anrufen; die Kirche mal wieder aufsuchen oder eben: Dem Gras beim Wachsen zuhören. Ihnen fallen bestimmt auch Dinge ein, die sonst eher unterbleiben! Vielleicht ist es an der Zeit…

Herzliche Grüße in jedes Haus und eine schöne und erholsame Sommerzeit, hier oder auf Reisen!
(Und fahren sie nicht schneller, als Ihr Schutzengel fliegen kann!)
Ihr Pastor

Christoph Tischmeyer

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Jeden Sonntag drei Gänge

Sozialverband Satrup/Thumby
Heidetour geplant

Die Lüneburger Heide ist am 07. 08. 2010 unser Reiseziel. Abfahrt: 8 Uhr ZOB Satrup. Rückkehr: ca. 20 Uhr, Preis: € 42,-.
Im Preis sind enthalten: eine Führung durch die Heide, Mittagessen in Walsrode, Besuch einer Imkerei, Besuch einer Heidelbeer-Plantage, Kaffeetrinken in Walsrode. Wir fahren mit den bequemen Bus von Sunshine Tours. Anmeldungen bis zum 03.08. 2010 bei Annelene Skzreba Tel.: 04633-968422 oder in der Zeit vom 14. bis 21. 08.2010 bei Irene Wriedt Tel.: 04623-386
Jeder der Lust auf Blaubeeren hat oder die Heide liebt ist herzlichst eingeladen mitzukommen.
Unser Frühstück im August fällt wegen der Ferien aus. Das nächste Frühstück ist dann am 07.09.10. Unser Nachmittag ist am 19. Aug.10, wie immer ab 15 Uhr in der „Alten Schule“. Diesmal wollen wir klönen, Kaffeetrinken und spielen.
Am 05.Sep.2010 lädt der SoVD wieder zu einem Familientag in der Tolk-Schau ein. SoVD Mitglieder mit ihrer Familie, Freunden und Bekannten und Gäste sind herzlich Willkommen. Anmeldungen bis zum 13. Aug.10 bei A. Skzreba Tel.: 04633-968422 und bei I. Wriedt Tel.: 04623-386. Preis: € 12,50, Kinder unter 90cm sind frei. Im Preis mit enthalten sind Grillwürstchen, die ab ca. 12 Uhr gegessen werden können. Ein Glücksrad und viele kleine Überraschungen erwarten die kleinen Besucher. Bitte unbedingt anmelden, denn wir müssen die Karten rechtzeitig bestellen.
Wir wünschen allen weiterhin einen schönen sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub.
Es grüßt Sie alle herzlich im Namen des Vorstandes

Irene Wriedt

Imbiss Point Böklund

Schulstr. 1a 24860 Böklund

Inhaber: Fleischermeister Stephan Fischer

Anrufen - Bestellen

04623/1313

Abholen - Geniessen

NEU !! NEU !! NEU !! NEU !!

Unsere Öffnungszeiten

Täglich wechselnder Mittagstisch:

Montag - Freitag

11.00 - 13.30 Uhr

Mittwoch bis Montag:

17.00 - 22.00 Uhr

Dienstag Abend Geschlossen

Kein Mittagstisch am

Samstag & Sonntag

Stand Juni 2010

Kindergarten Struxdorf
Sommerfest

Unser Sommerfest fand in diesem Jahr bei strahlendem Sonnenschein statt. Es begann mit einer Andacht in der Kirche Struxdorf. Wir hatten uns längere Zeit mit Haiti und den Folgen des Erdbebens beschäftigt und ein Artikel in der Zeitung „Haitis Kinder wollen Unterricht“ brachte uns auf die Idee, für diese Kinder zu sammeln, um einen kleinen Beitrag zum Aufbau von Schulen auf Haiti zu leisten.

Wir haben das Glück lernen zu können. Unser Thema für das Sommerfest wurde „Forscher und Entdecker“. Es gab die Möglichkeit den eigenen Forschungsdrang mit unterschiedlichen Wasserexperimenten zu stillen. Umschüitten, ein füllen, durchlaufen lassen in unterschiedliche Gefäße mit gefärbtem Wasser, oder: Was schwimmt? Was schwimmt nicht?

Glückssteine mussten in Sand gesucht werden, ein Regenmacher konnte gebastelt werden und ein Wettrennen „Eltern gegen Kinder“ fand statt. Ein mit einer Wasserbombe gefüllter Luftballon musste gerollt und in eine Tonne geworfen werden - gar nicht so einfach!

Die Kinder erfreuten ihre Eltern mit einer kleinen Vorführung zu dem „Lied alle Kinder dieser Erde“. Der Elternbeirat hatte freundlicherweise wieder für Getränke und Grillwurst gesorgt. Eine Tombola sorgte dafür, dass einige einen schönen Gewinn mitnehmen konnten. Allen Helfern und Spendern herzlichen Dank!

Die Kirchengemeinde hatte 170 € von der Kollekte der Johannis Feier zu unserem Vorhaben beigetragen. Wir können jetzt 400 € an Unicef überweisen. Von dort geht das Geld zum Schulbau nach Haiti.

Kindergarten-Beginn ist am Montag, dem 16.8.2010. Unser nächster Mini-Club: Mittwoch, 25.8.2010.

Eine schöne Zeit und gute Erholung in den Ferien wünschen

Berit, Nadine und Dörte

bioladen* Ringelblume
Kaffee
Tee
Naturkosmetik
Käse
Wein
Brot & Backwaren
Tiefkühlprodukte
Obst & Gemüse täglich frisch
Milch & Joghurt
Fleisch
Säfte
bioladen*Ringelblume Frauke Heimer Kappelner Straße 17 24392 Süderbrarup 04641.933793
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 – 18.30 Uhr, Samstag 8 – 13 Uhr

Auto Petersen

Kfz-Meisterbetrieb
Flensburger Str. 37 / 24986 Satrup
Tel. 04633 / 967939
Mail: autopetersen@t-online.de

Meister-haft auto reparatur

Juli-Angebot

Unser Urlaubs-Special

1. Urlaubs-Check
2. Klimaservice 1
3. Ölwechsel mit Filter (SAE 10W40)

alles zusammen

der Hammerpreis nur schlappe

100,00 €

Aufpreis SAE05W40 15,00 €
Aufpreis SAE05W30 30,00 €

DEKRA

Hauptuntersuchung jeden
Mittwoch 14:00 Uhr

59,50 €

www.autopetersen.de

Kindergarten Struxdorf

Neu: altersgemischt unter 3

Da wir in den vergangenen zwei Monaten im Kindergarten Struxdorf viele Anfragen für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren hatten, werden wir ab dem 16. August 2010 eine altersgemischte Gruppe anbieten, die von der Erzieherin Nadine Henningsen geleitet werden wird. Eine Sozialpädagogische Assistentin, die neu eingestellt wird, arbeitet dann als zweite Kraft an ihrer Seite. Für Kinder zwischen dem 1. und dem 3. Lebensjahr zahlen Eltern wegen des deutlich höheren Betreuungsaufwandes (z.B. Wickeln u.v.m.) einen monatlichen Beitrag von derzeit 150,00 €. Ein Kind unter 3 Jahren zählt in einer Kindergartengruppe für zwei Plätze, insgesamt können also bis zu 10 Kindern unter 3 Jahren in die neue Gruppe aufgenommen werden.

Wir sind froh, dass die Kommunen sich alle für diese wichtige Neuerung ausgesprochen haben, d.h. sie sind bereit, die damit notwendige neue Stelle einer Sozialpädagogischen Assistentin in vollem Umfang zu finanzieren. Ein herzlicher Dank geht also an die Kommunen Schnarup-Thumby, Struxdorf und Uelsby!

Während der Kindergarten vom 19. Juli bis zum 13. August wegen der Urlaubszeit geschlossen hat, wird das Dach erneuert - samt vernünftiger Dämmung. Diese Baumaßnahme wird z.T. von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II finanziert. Außerdem wird das letzte marode Fensterelement (im Anbau zur Straße hin) erneuert; es stammt noch aus dem Baujahr des Kindergartens, also von 1971. Der sogenannte Drempel, also die Holzverschalung, die von Dach und Giebel bis auf eine Höhe von gut zwei Metern herunterragt, wird ebenfalls neu gemacht. Diese Maßnahmen finanzieren die Kommunen zusammen mit den Kirchengemeinden über einen Kredit mit längerer Laufzeit. Auch hierfür nochmals ein großer Dank an die Kommunen!

Pastor
Christoph Tischmeyer,
Vorsitzender des
Kindergartenausschusses

Angeliter Tischlerei

Jens Prüß

Büro in Uelsby:
Dorfstraße 6
Tel. 04623/183956
Fax 04623/183957

Werkstatt in Uelsby:
Böklunder Str. 1
Mobil 0171/1046580

Holztreppen
Fenster und Türen
aus Kunststoff + Holz
Fußbodenverlegung
Trockenbau
Küchenbau
Möbelbau

JKS-Ausschuss Struxdorf

Tarzan-Musical

Es haben sich 40 Unternehmungslustige auf den Weg nach Hamburg gemacht, um das Musical „Tarzan“ zu sehen.

Auf dem Hinweg haben wir eine Pause auf dem Parkplatz Holmmoor gemacht um uns an mitgebrachten Getränken und leckeren Kuchen zu stärken. Ganz herzlichen Dank noch mal an alle Sponsoren!!!

Nachdem wir uns von dem Schreck, den man unwillkürlich zu Beginn der Vorstellung bekommt, erholt hatten, konnten wir alles genießen: die Musik von Phil Collins, das Bühnenbild, aber besonders die Darsteller! Wie sich die Affen hin und her schwangen oder die Schmetterlinge schwebten und das alles dicht über unseren Köpfen!

Mir hat das Musical sehr gefallen und imponiert.
Das Abendessen in Nortorf hat auch allen gut geschmeckt und der Nachtisch von „Haschibäcker“ war noch das i-Tüpfelchen!
Vielen Dank an alle Mitfahrer, es ist immer wieder beruhigend, wenn alle Karten genutzt werden!
Wer hat Interesse zum „König der Löwen“ zu fahren? Für eine Sonntagnachmittag-Vorstellung gilt bis Ende Juli das Angebot von 85 € in der PK 2 incl. Bus. Es wird damit gerechnet, dass das Angebot verlängert wird, so dass wir wohl auch im Herbst für den Preis fahren könnten. Organisieren würde ich es aber nur, wenn sich genügend Interessenten demnächst bei mir melden (Tel. 1053).
Herzliche Grüße in alle Häuser von

Silke Andresen

Der Versicherungstipp

Sparen bei der Autoversicherung

Ein Mehrpersonenhaushalt kommt gerade auf dem Land selten mit nur einem Auto aus.
Kommt ein Zweitwagen, so haben die Versicherer ganz unterschiedliche Regelungen. Der eine nimmt den Zweitwagen für die Ehefrau mit SF 1/2(140%),der andere mit SF2(85%).
Das Gleiche gilt für im Haushalt lebende volljährige Kids, die ein Auto bekommen sollen.
Sinnvoll ist auch zu gucken,ob man für den hinzukommenden Wagen den Rabatt des Motorrades nimmt, das selten benutzt in der Garage steht, aber jedes Jahr tapfer Prozente gesammelt hat.
Eine sorgfältige Recherche kann hier hunderte von Euros sparen.

Reiner Dohme
Versicherungsmakler

Wir suchen dringend
für vorgemerkte, solvente Kaufinteressenten:

Häuser - Katen - Resthöfe

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie! Kostenlos und unverbindlich!

Ihr zuverlässiger Makler - seit über 40 Jahren vor Ort !
J.P. HENNINGSEN www.immobilien-henningsen.de
Bahnhofstr. 9 24392 Süderbrarup Tel. 04641-3021 Fax: 04641-3723
ivd RDM VDM

Kirchenvorstand bittet um Spenden

Historischer Taufstein für die St.-Johannnis-Kirche

Seit der Sitzung des Kirchenvorstandes am 5. Juli steht es fest: Die Thumbyer Kirche, die nach Johannes dem Täufer benannt ist, bekommt einen Taufstein aus der Gründungszeit der Kirche, also von 1250! Er wurde gefertigt aus gotländischem Kalkstein, hat lange in der Kirche zu Hojrup (DK) als Taufstein gedient und dann seit 1904 im Museumsberg Flensburg gestanden, als Teil der ständigen Ausstellung. Dort soll nun umgebaut werden, einige Exponate sollen neuen Ausstellungsstücken weichen, so auch der romanische Taufstein. Gesucht wurde nun eine Kirchengemeinde, die den Taufstein als Dauerleihgabe auf 100 Jahre zu sich holt und sie wieder ihrer ursprünglichen Aufgabe zuführt. Ich habe nicht lange gezögert, und „HIER“ gerufen - weil so eine Chance nur einmal kommt.

Der Kirchenvorstand hat sich den Taufstein angesehen und ein ausführliches Gespräch mit dem Museumsleiter, Herrn Dr. Michael Fuhr, geführt. Wir haben dann den kirchenhistorisch beschlagenen Thumbyer Sönke Andresen gebeten, sich die Taufe ebenfalls anzusehen. Er fand heraus, dass solche Taufsteine im 13. Jahrhundert häufiger aus gotländischem Kalkstein gefertigt wurden, das Material war gut zu bearbeiten. Sönke Andresen brachte dem Kirchenvorstand verschiedene Beispiele von ähnlichen Taufsteinen mit, so z.B. aus Morsum/Sylt. An diesem war nun für alle deutlich zu erkennen, dass der Flensburger Taufstein nicht vollständig war; erst ein Zwischenstück (eine sogenannte „Säulentrommel“ von ca. 15 – 20 cm Höhe) zwischen Sockel und Kuppa (Oberteil) würde ihm die harmonische Kelchform geben. So wie er in Flensburg steht, hat er eher die Form eines riesigen Eierbechers (siehe Foto). Die Säulentrommel soll von einer Steinmetzfirma aus Kalkstein geschlagen werden.

Der Taufstein weist nicht unerhebliche Schäden auf, er zeigt innen und außen Sprünge, was auf eine Lagerung im Freien über lange Jahre hinweist. Dennoch ist es ein sehr schöner Taufstein, 16 nach oben halbkreisförmig abgerundete, durch einen Grat getrennte Ausbuchtungen bilden den schlichten Schmuck der Kuppa.

Familie Kracht stellte ein Modell aus Pappe in den Maßen des Taufsteins her, damit wir uns den Stein in der Kirche besser vorstellen konnten (Höhe ohne Säulentrommel: 86 cm; Durchmesser Kuppa: 95 cm).

Mittlerweile stehen die Kosten für die gesamte Maßnahme fest. Mit dem Transport, der Herstellung der Säulentrommel aus Kalkstein, dem Vorbereiten des Untergrundes und dem Bau einer Bank und eines Podestes rund um den Taufstein sowie der Reinigung und abschließenden Aufstellung der Taufe werden sich die Kosten auf ca. 8.000 € belaufen.

Der Sozialpsychiatrische Dienst • Kreis Schleswig-Flensburg • Fachdienst Gesundheit
Moltkestr. 22-26 • 24837 Schleswig • Tel. 04621/810-57
Beratung, Hilfen und Informationen – kostenlos • unabhängig • vertraulich
für Menschen mit Behinderung: Frau Käufer (04621/810-36)
für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Herr Seemann (04621/810-34)
für Menschen mit Suchterkrankungen: Frau Medau (04621/810-35)
Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstr. 38, Zi. 309/310: Frau Medau (0461/16844-819)
Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Die Kirchengemeinde befindet sich in einem Haushaltsjahr, in dem sie keine eigenen Rücklagen mehr hat, diese sind in den Neubau von Gemeindehaus und Pastorat geflossen. Der Kirchenkreis hat signalisiert, dass ein weiterer Zuschuss derzeit nicht möglich ist, eine Zwischenfinanzierung für die Aufstellung des Taufsteins aber gewährleistet werden könnte. Das heißt: Wir sind auf Spenden aus der Gemeinde angewiesen, auf Ihre Spende! Bitte geben Sie etwas dazu, dass wir einen Taufstein bekommen, der die Einrichtung der Kirche stark aufwertet! Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenquittung für Ihre Spende ausgestellt. Auch kleine Spenden sind hilfreich und willkommen. Größere weisen wir natürlich auch nicht zurück. Die Menschen in Schnarup-Thumby sind besonders gefragt, gerne dürfen aber auch Struxdorfer Büger/innen etwas geben (übrigens hatten sich nicht wenige Thumbyer an der Generalüberholung der Struxdorfer Orgel vor zwei Jahren beteiligt). Das Spendenkonto ist beim Kirchlichen Verwaltungszentrum eingerichtet. Empfänger: Kirchenkreis Schleswig-Flensburg; NOSPA BLZ 217 500 00; Kto.-Nr. 68888; Verwendungszweck (bitte in jedem Fall eintragen): Spende „Romanischer Taufstein Thumby“. Überweisungsvordrucke liegen in den Kirchen aus.

Bleibt noch zu fragen: Was geschieht mit der Taufe aus Terracotta, die seit 1913 ihren Dienst in der St. Johannis-Kirche getan hat? Sie wurde in einem Druckguss-Verfahren hergestellt und wird von Fachleuten als nicht sehr wertvoll eingeschätzt. Dennoch ist sie vielen Menschen in unserem Dorf ans Herz gewachsen. Wir waren uns deshalb schnell einig, dass sie nicht aus der Kirche entfernt werden soll; sie wird ihren Platz im Vorhaus der Kirche finden.

Pastor Christoph Tischmeyer

Ralph Rohmann

Dachdeckerfachbetrieb

> Neueindeckungen > Bauklempnerei

> Dachbezogene Holzarbeiten > Reparaturarbeiten

> Innenausbau > Carports

Ausackerbrück • 24986 Satrup • Fax 0 46 35 - 29 44 69
Mobil: 01 71 - 6 24 77 48

Kartoffelhof Lausen

Unser Hofladen bietet:

Eigene frische Tomaten
Kopfsalat
Frühkartoffeln

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.30 Uhr

24401 Böelkamp - Telefon 0 46 41 / 98 82 15 - Fax 98 82 70

Bernstorff-Gymnasium Satrup
Abitur-Entlassfeier

Die große Sporthalle des Bernstorff-Gymnasium in Satrup füllte sich am Samstag, den 12. Juni 2010 ab 9:30 Uhr mit stolzen Eltern, Geschwistern und Freunden und mit den verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrern, die als Team 101 junge Erwachsene zum Ziel geführt haben: Das Abitur war erreicht. Frau Stammerjohann, die Klassenlehrerein aus der Grundschule in Böklund war extra angereist, um heute nach dreizehn Jahren Schule noch fünf ihrer damaligen Erstklässlerinnen persönlich zum ABI zu gratulieren.

Punkt 10 Uhr spielte das schuleigene Orchester den March Pomp and Circumstance und eröffnete die Entlassungsfeier. Schuldirektor Dr. Meyer ließ es sich nicht nehmen in seiner Begrüßungsrede ebenfalls seinen ganzen Stolz auszudrücken. Seine Primaner waren durch. Dann die Elternrede. „Bei all eurer beruflichen Zukunft sollt ihr den Spaß am Beruf nicht vergessen“ meinte Herr Matzen. Wie wahr, wie wahr, sicher eine der weisesten Aussagen des Vormittags. Während Herr Jacobsen als Wipo-Lehrer in seiner Lehrerrede anlässlich der Fußballweltmeisterschaft auf den aufkeimenden etwas zaghaften deutschen Patriotismus einging, der sich derzeit in schwarz-rot-goldenen Fahnen, Nudeltüten im Supermarkt und sonstigen Fan-Artikeln darstellt. Schwarz-rot-gold sei in Ordnung und könne man mit Stolz zeigen. Svenja Käshammer hielt die Rede der Abiturienten. Sie meinte in einem guten Rat an die Lehrkräfte, wenn die Antwort auf eine Frage im Unterreicht nicht nach zwei Sekunden komme, könne das daran liegen, dass die Schüler noch nachdenken und sich den Stoff langsam erschließen müssten. Außerdem, so Svenja weiter, werden höchstens 20 Prozent gehört, von dem was gesprochen werde, und sowieso, die Schüler seien doch das Spiegelbild der Lehrer nicht wahr? So erkläre sich so manches Motivationstief. Nein, DAS war die weiseste Rede des Vormittags. Dann der Akt der Zeugnisübergabe. Dr. Meyer und Herr Salzmann überreichten mit den besten Wünschen für die Zukunft jedem persönlich das Objekt der Begierde, das Abi-Zeugnis. Neben einigen Ehrungen mit Buchpreis – durchgeführt von Herrn Bernstorff und Herrn Ullrich - für herausragende Leistungen die einige Schüler in Literatur, Physik, Zirkus-AG und die ehrenamtliche Arbeit in der Bücherei erbracht haben, wurde Julia Hink aus Satrup für ihre Gesamtleistung im Abitur geehrt. Vor einem Durchschnitt von 1,0 standen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler auf und rissen die ganze Versammlung mit um Julia einen angemessenen Applaus zu geben. Als Abschluss lud die Schule zum kalten Buffet in die Aula ein. Tabletts mit Sekt und Saft gingen herum. Hier bedienten die, welche nächstes Jahr das Abi machen, das ist so Tradition.

Reinhard Wirth

Gerhard Pehl
Elektrotechnik

Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Elektroinstallation

Elektrogeräte-Reparatur

Fernsehempfangsanlagen

Beleuchtungsanlagen

Brandmelde- und Alarmanlagen

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MARKUS BESKIDT

Krankengymnastik • Massage
Flensburger Str. 26a • 24986 Satrup
Telefon 0 46 33 / 13 85

NEU: Kinesio-Taping Akupressur

Krankengymnastik
Massage
Trainingstherapie
an **KG**-Geräten
Fango
Eisbehandlung
Stäbchenmassage
Fußreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Craniosacral Therapie
med. Fußpflege
Solarium
Hausbesuche

ANGELNER
AUTOHUUS .eu
Inh. Simon Dreesen

EU-Neuwagen • Jahreswagen • Gebrauchtwagen

✓ Finanzierung / Leasing
✓ Ankauf gegen Barauszahlung
✓ Alle Fahrzeuge Werkstatt geprüft
✓ Fahrzeugvermittlung
✓ Hol- u. Bring-Service
✓ Alle Fzg. mit Garantie

Flensburger Straße 26a | 24986 Satrup | Telefon 0 46 33 / 968 909
www.angelner-autohuus.de | E-Mail: kontakt@angelner-autohuus.de

Interreligiöser Dialog

Leben ist Begegnung

Die Frage nach dem, was uns mit den anderen Religionen verbindet, beschäftigt immer mehr Menschen. Ein Beleg dafür war die hohe Beteiligung an drei Abenden zum Dialog der Religionen und einem Ausflug nach Rendsburg „Begegnung mit Judentum und Islam“ durch Interessierte aus dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe, die von Pastor Christoph Tischmeyer und Pastorin Susanne Thiesen angeboten wurde, bildete ein Informationsabend mit Pastor Dr. Detlef Görrig, dem Beauftragten der Nordelbischen Kirche für den Christlich-Muslimischen Dialog, im neu errichteten Gemeindehaus Schnarup-Thumby. Er berichtete von den vier Dimensionen des Dialogs: des alltäglichen Zusammenlebens, des theologischen Austauschs, des gemeinsamen Handelns und der spirituellen Begegnung. Der Dialog der Religionen hat die Zeitalter der gegenseitigen Häresievorwürfe und der Glaubenskriege weitgehend abgelöst, wenn es auch noch Skepsis und Vorbehalte gibt. Sowohl die EKD-Handreichung „Klarheit und gute Nachbarschaft“ (2006) als auch das Statement von 138 muslimischen Gelehrten („A Common Word“, 2007) betonen, dass ein partnerschaftlicher Dialog in der globalisierten Welt ohne Alternative ist – schon wegen der Gottes- und Menschenliebe, die den Religionen gemeinsam ist. Es gehe nicht darum, Unterschiede zu verleugnen, sondern Vorurteile und Missverständnisse abzubauen, voneinander zu lernen, das friedliche Zusammenleben der Menschen zu gewährleisten und Ansätze für eine gerechtere Welt zu entwickeln, so Dr. Görrig.

Ein Schritt auf diesem Weg war der Ausflug nach Rendsburg von 40 Personen zur ehemaligen Synagoge, heute Jüdisches Museum, und zum islamischen Zentrum e.V. mit seiner im letzten Jahr eingeweihten Centrums-Moschee. In gastfreundlicher Atmosphäre berichtete Herr Gazi Simsek dort vom aktiven Gemeindeleben. Neben dem eindrucksvollen Gebetsraum, wo die Gruppe eingeladen war, dem Abendgebet beizuwohnen, konnten auch die Gemeinderäume für Jugendliche und Frauengruppen wie auch die Kindertagesstätte angesehen werden. Die Teilnehmer erfuhren von den fünf „Säulen“ des Koran, - dem Glaubensbekenntnis zum Einen Gott, den fünf Gebetszeiten, dem Fasten, dem Gebot, Almosen zu geben und der Hadsch (Pilgerfahrt nach Mekka), die jeder Muslim ein Mal in seinem Leben unternommen haben sollte. Der Wunsch nach weiteren Begegnungen, besonders von Frauengruppen, wurde geäußert, um das gegenseitige Verstehen zu vertiefen.

Den dritten Schritt, wieder im Thumbyer Gemeindehaus, unternahm Pastor Christoph Touché aus Flensburg mit den Leitfragen „Wann bin ich zu Hause? Wo komme ich her?

Was lässt mich Beheimatung empfinden?“ Der Referent führte die Interessierten behutsam zu der Erkenntnis, wie eng Sprache, Kultur und der religiöse Hintergrund der jeweiligen Religionen miteinander verwoben sind. Wie nah sich Bibel und Koran in manchen Textabschnitten bei den Themen Frauenrollen sowie Frieden bzw. Gewalt und Krieg sind, wurde der Gruppe eindrucksvoll vor Augen geführt. Touchés Ausführungen trugen dazu bei, eine differenziertere Sicht auf die Vielfalt der religiösen Anschauungen im Islam und im Christentum allein in Deutschland zu gewinnen.

Metallgestaltung Munnecke
Kunstschmiede
Bronze-Tafel-Guss
Schmiede seit 1850
Sonderanfertigungen
Restaurationen
Belliger Straße 7
24891 Struxdorf
Tel. 0 46 23/12 06
Fax 0 46 23/12 03
www.schmiedearbeiten.com

Der letzte Gesprächsabend hatte die Person und das Wirken von (Propst i.R.) Reinhard von Kirchbach zum Thema, einem norddeutschen Visionär, der in den 1980er und 90er Jahren den interreligiösen Dialog mit gesprächsbereiten Vertretern der großen Religionen in einer besonderen Weise gelebt hat. Insgesamt haben 14 Dialoge über jeweils 4 bis 6 Wochen stattgefunden, u.a. in Deutschland, Sri Lanka und Pakistan. Dem Referenten Pastor Michael Möbius aus Flensburg, der selbst an einigen dieser Dialoge teilgenommen hat, war abzuspüren, dass ihn die Begegnungen und das Ringen um Wahrhaftigkeit tief geprägt haben. Ein modernes Glaubensbekenntnis von Reinhard von Kirchbach führte die Teilnehmer in seine Gedankenwelt ein. Texte, biografische Hintergründe und Lichtbilder ließen eine teilnehmende Frau äußern, welche Schönheit und Größe in dieser Arbeit lägen, die sicher noch bekannter werden würde. Da derzeit das Werk von Reinhard von Kirchbach in einigen Bänden erstmals zugänglich gemacht wird, ist diese Hoffnung alles andere als unbegründet. Herausgegeben werden die Bände von Michael Möbius und Hans-Christoph Goßmann.

Susanne Thiesen
Christoph Tischmeyer

JÖNS
Sommerspaß!
Erdbeeren zum Selberpflücken
Böel/Mohrkirch
Schleswig/Schuby
Schleswig/Ihlensee
Gepflückte Ware am Feld, solange Vorrat reicht
Öffnungszeiten täglich 8.00 - 18.00 Uhr
auch an unseren Ständen!
auch am Wochenende!
ERDBEERHOF JÖNS, 24405 MOHRKIRCH, Tel. 0 46 46 / 3 00

Sommerliche Johannifeier
Geh aus mein Herz

Zum ersten Mal fand die Johannifeier vor der Kulisse des neu erbauten Thumbyer Pastorats und Gemeindehauses statt. Und so dauerte es ein wenig, bis die Gäste und Akteure unter der Pastoratslinde ihren Platz fanden. Irgendwie war alles anders und etwas ungewohnt, denn an manchen Stellen, wo früher ein schattiges Plätzchen war, schien jetzt die Sonne. Sommerlich warm und geradezu ideal für einen Programmstart unter freiem Himmel war dieser Abend. Entsprechend gelöst war die Stimmung und passend dazu eröffneten die Thumbyer Sonntagssänger unter der Leitung von Ulrich Barkholz den musikalischen Reigen mit dem Silcher-Satz „Wohin mit der Freud?“. Pastor Christoph Tischmeyer begrüßte alle Anwesenden herzlich und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass er den Eckernförder Propst i. R. Knut Kammholz als Gastprediger für diesen Abend hatte gewinnen können.

Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf (Leitung: Heinke Andresen) hatte sich ebenso wie die Sonntagssänger mit ihren Liedbeiträgen auf Südafrika als Themenland eingestellt: „Malaika“ sang die Chorgemeinschaft und „Nkosi sikelel i Afrika“, ein Lied mit Text in der afrikanischen Xhosa-Sprache in Anlehnung an die südafrikanische Nationalhymne. „Roma Nna“ hieß es dann bei den Sonntagssängern in drei verschiedenen Sprachen.

Nach dem Gesang im Freien zogen alle in die Kirche zum Gottesdienst ein. Die Chorgemeinschaft Thumby-Struxdorf übernahm die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes. So sangen Gemeinde und Chor im Wechsel das schöne Sommerlied von Paul Gerhard „Geh aus mein Herz“. Probst i.R. Knut Kammholz hatte seine ansprechende Predigt unter das Motto „Die Freude des Herrn ist eure Stärke“ (Nehemia 8, 10) gestellt. Sein Grundgedanke: Wir haben verlernt, das Leben zu loben. Wir nehmen zwar wahr, dass die Vögel zwitschern und die Sonne scheint. Aber es kommt nicht wirklich innerlich bei einem an, zumindest nicht von allein. Hier ist der Glaube wichtig, der uns beflügelt. „Ich stelle mir ein Leben ohne Glauben einfach nur schwer vor,“ stellte Knut Kammholz fest.

Anschließend blieb genügend Zeit zum Essen, Trinken und zum Klönschnack. Der neue Gemeinderaum bot Platz für ein leckeres Buffet, bestehend aus einer Vielzahl liebevoll zubereiteter gespendeter Köstlichkeiten, die gerne angenommen wurden. So klang ein schöner Abend mit Musik, Andacht und gemütlichem Beieinandersein harmonisch aus.

Ulrich Barkholz

Dorffest in Böel
So sehen Sieger aus

Die FFW Schnarup-Thumby setzte sich beimVergleichskampf der Feuerwehren am Feuerwehrabend der Dorfwoche in Böel gegen 11 andere Mannschaften aus Angeln durch.

Königsschießen in Struxdorf
Wiederholungstäter

Der Schützenverein Hollmühle von 1907 hat neue Regenten. Nach 590 Schuss holte am Wochenende Simone Görke "Die Unverhoffte" den Stoß des Adlers von der Stange. Und mit dem 737. Schuss schickte Jens Prüß "Der Herausragende" den Rumpf des Vogels auf den Boden. König und Königin (Bild vorne Mitte) bekleiden das Amt nicht zum ersten Mal. Prüß war 1991 als "Jens der Sichere" und Görke 2002 als "Simone die Wissende" schon einmal gekrönt worden. Knappe bei den Erwachsenen wurde Wilhelm Bröer. Lucas Hecht, "Der Zielsichere" wurde als Jugendsieger zum Prinzen gekürt. Sein Knappe wurde Kevin Kingley (nicht im Bild). Insgesamt nahmen 23 Männer, acht Frauen und vier Jugendliche am Königsschießen teil.

GP Markt
GetränkePartner

GP Ihr Durstlöscher Satrup
Jan Stehr

Mühlenstraße 20
24986 Satrup
Fon (0 46 33) 96 70 30
Fax (0 46 33) 96 70 31

Jever Pils

24 Flaschen x 0,33l 11,98 € + Pfand

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 bis 14.30 Uhr

Kinderfest Schnarup-Thumby
Ein gelungenes Fest...

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Krämersteen 3 • Mohrkirch • An der L 23

Bei gutem Wetter haben wir am 19.06.2010 ein tolles Kindertfest gefeiert.

Morgens konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit bei den 5 vorbereiteten Spielen unter Beweis stellen. Es waren Wasserbomben mit einem entsprechend vorbereitetem Helm über Kopf zu zerstechen, farbige Krampen von einer auf die andere „Leine“ zu hängen, Bonbons in einem Heuhaufen zu finden, ein Gegenstand mit Hilfe eines um den Bauch gebundenen Pendels über eine bestimmte Strecke zu schieben und ein Ball mit ein wenig Glück in das richtige Glas zu werfen.

Die Eltern und Gäste konnten sich währenddessen schon mal bei einem 2. Frühstück stärken um dann die Kinder ordentlich anzufeuern. Natürlich gab es auch reichlich zu Essen,Naschi und Gtränke für die Kid's.

Gegen 12 Uhr hatten die Kinder alle Aufgaben gemeistert, das Buffet war fast leer gegessen, da kam der Geruch von Grillfeuer durch die Luft.

Doch es sollte erst einmal die Siegerehrung stattfinden. Unsere Preisträger in den verschiedenen Altersklassen 2010 sind:

Schnell noch eine frische Grillwurst für jeden und dann ging es für alle in die Mittagspause.

Ab 14.30 Uhr trafen wir uns wieder auf dem Schulplatz um dann angeführt vom Satruper Spielmannszug unseren Umzug durch festlich gescmückte Dorf zu beginnen. Als Überraschung hatten wir für alle Kinder einen mit Gas gefüllten Ballon vorbereitet. Ursprünglich wollten wir die Ballons mit auf den Umzug nehmen aber wegen des Winds entschieden wir, sie dann doch lieber erst auf dem Sportplatz steigen lassen. Vielleicht eine nicht ganz richtige Entscheidung, denn auf dem Sportplatz waren ungünstige Winde, sodass einige Ballons in den Bäumen hängen blieben. Sicher ist aber, dass der Absender vom am weitesten geflogenen Ballon einen Preis bekommen wird.

Nun ging es in den Saal unserer wie immer sehr schön geschmückten Gastwirtschaft.

Ein Kuchenbüffet, Musik vom DJ und „Das Müllstück 2“ - vorgeführt von den Spielclubkindern - rundeten den Nachmittag ab.

Natürlich gab es auch unser Schätzspiel bei dem die „Großen“ schätzen sollten wie viele Büroklammern und die Kinder wieviele Bonbons im Glas sind. Hierbei entschieden Pastor Tischmeier und Jonas Schlotfeldt das „Rennen“ für sich.

Wie immer „raste“ die Zeit, sodass wir schon bei der Siegerehrung - Übergabe der tollen Urkunden an unsere Majetäten - angekommen waren.

Nun war es an der Zeit allen Helfern zu danken und zwar dieses Jahr zum ersten Mal in Form einer eigens von uns gestalteten Dankesurkunde.

Da es unmöglich war, alle die jemals beim Kinderfest geholfen haben aufzuzählen, hatten wir uns dafür entschieden, alle Helfer dieses Jahres wie beschrieben zu ehren.

Unsere Preisträger in den verschiedenen Altersklassen 2010 sind:

Jahrgang	Königin	König	Silber	Bronze
2004-2005	Maja Jensen	Maris Niclas Stehr	Amberly Kümling	Sebastian J. Drews
2001-2003	Lisa Jensen	Jacob Jona Maume	Mathis Christiansen	Merle Schlotfeldt
1998-2000	Hanna Andresen	Yannik Weecke	Alina Detlefsen	Hanna Berlau
1995-1997	Janne Bo Petersen	Melf Sacht	Sören Sacht	Christin Andersen

Trotzdem möchte ich an dieser Stelle nocheinmal allen Helfern DANKE sagen, denn nur gemeinsam können wir solche Feste gestalten und feiern.
Es folgten ein paar Dankesworte vom Bürgermeister und dann konnte schon unser traditionelles Bratkartoffellied angestimmt werden.
Spätestens jetzt waren alle Kinder wieder top fit, denn endlich war es so weit…die Geschenke wurden von der Leine geholt und ausgeteilt.
Am Sonntagmorgen trafen wir uns dann zum ebenfalls traditionellen „Frühschoppen“ bei dem erste Eindrücke, Stimmungen besprochen wurden.
Den Nachbesprechungstermin haben wir für den 09.09.2010 um 20.00 Uhr festgelegt.
Wir hoffen dass dieser Termin von vielen am Kinderfest interessierten Mitbürgern wahrgenommen wird, denn wir brauchen immer neue Ideen oder auch Kritik.
Kritiker sind allerdings „festgenagelte“ potenzielle Helfer fürs nächste Jahr!

Wir wünschen euch schöne Ferien.
Euer Kinderfest- Organisationsteam

Bettina, Angela und Simone

Gerhard Pehl
Wärmepumpentechnik
Große Straße 8a - 24392 Süderbrarup
Schmiedestraße 16 - 24401 Böel

Halbieren Sie Ihre Heizkosten mit Erdwärme unabhängig von Gas und Öl

Telefon (0 46 41) 10 01
Telefax (0 46 41) 10 11
E-Mail: Pehl-Suederbrarup@t-online.de

REIFENHANDEL RINGSLEBEN
Jetzt Neu Fehlerdiagnose Tester
...mit Service vertraut!
Inhaber: Knud Ringsleben • Norderbrarup
www.reifenhandel-ringsleben.de
0 46 41-98 89 56

Reisedurchsicht?

Räder • Autoservice • Tuning • Ersatzteile • Zubehör
Wir kümmern uns um Sie!

Sa, 17.07.10	**JKS Struxdorf : Hallig Hooge**
So, 18.07.10 10:30	Gottesdienst mit Taufe St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 19.07.10	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 20.07.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Struxdorf Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.
Mi, 21.07.10 18:00	Schnarup-Thumby : Fahrrad-Treff "Alte Schule" in Thumby
Sa, 24.07.10 09:45	**JKS Struxdorf : Wasserski in Jagel**
So, 25.07.10 09:00	Gottesdienst St. Georg Kirche Struxdorf
Do, 29.07.10 10:30	Goldene Hochzeit Hans Konrad & Eva-Marie Sacht St. Johannis-Kirche/Thumby
Fr, 30.07.10	Müllabfuhr "Gelber Sack"
So, 01.08.10 10:30	Gottesdienst mit P. Tauscher St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 02.08.10	Sparclub Thumby : Leerung
Di, 03.08.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Schnarup-Thumby Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.
Mi, 04.08.10 18:00	Schnarup-Thumby : Fahrrad-Treff "Alte Schule" in Thumby
Fr, 06.08.10 18:00	Redaktionskonferenz und Anzeigenschluss wwwww
Sa, 07.08.10 08:00	**JKS Struxdorf : Hochseilgartens Altenhof** Claus-Brix-Haus
Sa, 07.08.10 08:00	Sozialverband Thumby/Satrup : Tagesfahrt Lüneburger Heide ZOB Satrup

Wärme- und Klimatechnik

Udo Zielke

Meisterbetrieb

Zentralheizungsanlagen, Gas- und Ölfeuerung,
Sanitäranlagen, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen

Planung ● Ausführung ● Wartung ●
Kundendienst ● Notdienst

24891 Struxdorf - Tel. (0 46 23) 10 57

Termine -Termine - Termine - Termine - Termine -Termine

So, 08.08.10 09:00	Gottesdienst mit P. Tauscher	St. Georg Kirche Struxdorf
Mo, 09.08.10	Müllabfuhr "Grüne Tonne"	
Mo, 09.08.10	Bücherbus: 11:15 Bellig; 11:35 Hollmühle; 15:10 Schnarup-Thumby; 16:00 Struxdorf, Kiga; 16:35 Ekebergkrug	
Fr, 13.08.10	Müllabfuhr "Gelber Sack"	
Sa, 14.08.10	Heute erscheint ein neues wwwww	
Sa, 14.08.10 17:00	**JKS Struxdorf : Karl-May-Spiele „Halbblut“** Kindergarten Struxdorf	
So, 15.08.10 10:30	Gottesdienst mit P. Tauscher	St. Johannis-Kirche/Thumby
Mo, 16.08.10	Sparclub Thumby : Leerung	
Di, 17.08.10	Müllabfuhr Schwarze und Bio-Tonne 14-tgl., nur in Struxdorf Müllabfuhr Schwarze 4-wöch.	
Mi, 18.08.10 18:00	Schnarup-Thumby : Fahrrad-Treff	"Alte Schule" in Thumby
Do, 19.08.10 15:00	Sozialverband Thumby/Satrup: „Nommerdach“, Satrup "Alte Schule"	
So, 22.08.10 09:00	Gottesdienst mit P. Tauscher	St. Georg Kirche Struxdorf
Fr, 27.08.10	Müllabfuhr "Gelber Sack"	
Sa, 28.08.10 14:00	JKS Struxdorf : Spiel und Spaß mit Seifenkistenrennen Dörps- un Schüttenhus	

Kinderfest Struxdorf
Wetter gut – kein Plan B

Ein Kinderfest für über 80 Kinder will gut vorbereitet sein. Trotz aller akribischer Vorbereitungen für das diesjährige Struxdorfer Kinderfest, sogar die Spielansetzung in Südafrika meinte es gut mit uns, trieb insbesondere das Wetter in der letzten Woche wohl jedem, der mit der Organisation befasst war oder der teilnehmen wollte, Sorgenfalten ins Gesicht. Dies mündete in der Frage einer besorgten Mutter, was denn der Plan B sei, wenn das Wetter so bliebe. Der Kinderfestausschuss versuchte tapfer, diese Sorgen optimistisch wegzulächeln. Nachdem dann am Freitagnachmittag auch die ersten Vorbereitungen bei regnerischen Wetter absolviert waren, blieb also nur noch Hoffen. Der Samstagmorgen begann durchwachsen. Die vielen freiwilligen Helfer bauten mit viel Routine zwischen 8 und 10 Uhr alle Spiele auf. Pünktlich zum Beginn der Wettspiele für die Kinder ließ sich dann auch die lang herbeigesehnte Sonne erstmals kurz blicken. Die ca. 80 angemeldeten Kinder hatte vielfältige Aufgaben zu bewerkstelligen. Die Aufgaben variierten je nach Altersstufe vom Paintball-Schießen, Kegeln, Angeln, Fangen über einen Schwimmflossen-Parcours bis hin zum Glücksraddrehen und der Erbsenrutsche. Die Kinder hatten hierbei sichtlich Spaß. Um 14.3 0Uhr ging es dann mit musikalischer Begleitung des Spielmannszuges aus Satrup im Festumzug von Hollmühle nach Struxdorf. Da hier die Siegerehrung stattfinden sollte, stieg die Spannung unter den Kindern. Unter viel Applaus und bei strahlendem Sonnenschein wurden dann folgende Könige und ihr jeweiliger Hofstaat geehrt : 6-7-Jährige: Johanna Diedrichsen, Fine Rothberg, Lisa Marie Mathewes, Finn Schmidt, Leon Fischer, Hauke Christiansen. 8-9-Jährige: Sophie Leifhold, Annika Fintzen, Sara Zander Ingmar Struck, Justin Juhls, Tobias Dommel. 10-11-Jährige: Kathrin Roth, Nina Zander, Wenke Andresen, Kevin Kingsley, Thies Marxen, Malte Petersen. 11-14-Jährige: Jenna Struck, Ann-Kathrin Marxen, Lina Nissen Lukas Hecht, Kevin Rix, Henrik Cordsen.

Da inzwischen die letzten Sorgenfalten wegen des Wetters der Zuversicht gewichen waren, dass die Sonne es auch in diesem Jahr wieder gut meint mit unserem Kinderfest, wurde der Ausspruch „Es gibt keinen Plan B“ an diesem Nachmittag zum geflügelten Wort.

Unterhaltung für die Kinder boten nun u.a. zwei Hüpfburgen, Rodeoreiten, eine eigens vorbereitete Kleinkinderecke und ein Clown. Besonders anerkennenswert finden wir, dass in diesem Jahr Jugendliche, die aus dem Kinderfest herausgewachsen sind, sich mit eigenen Ideen eingebracht haben und das Kinderfest mit viel Engagement unterstützt haben.

Der gesamte Kinderfestausschuss möchte sich mich hiermit nochmals bei allen freiwilligen Helfern und Spendern bedanken! Im August werden wir ein Nachbereitungstreffen machen, bei dem wir gerne auch neue Gesichter begrüßen würden, um mit frischem Schwung die Planung für das Kinderfest 2011 aufzunehmen.

Carmen Marxen

Dörpskrog "Zur Kastanie"

Gudrun Lina Martin

Schnaruper Str. 2 • 24891 Schnarup-Thumby
Tel 04623/290 • Fax 180644
E-Mail: KastanieST@t-online.de

Familien- und andere Feiern bis 120 Personen.

Privater Flohmarkt

für Krims und Krams

am Sonntag, 8. August 2010 ab 9.00 Uhr

Standreservierungen bitte

unter 0 46 23 - 2 90

Sommerbiathlon Struxdorf/Hollmühle
Erfolgreiches Wochenende

Am 4. Juli 2010 wurden in Süsel / Ottendorf die Landesmeisterschaften im Sommerbiathlon ausgetragen. Der KSchV. SL-FL hatte drei Athleten am Start. In der Jugendklasse startete zum ersten Mal obias Wiese von den Tolker Sportschützen und belegte in den Disziplinen Sprint und Massenstart jeweils den dritten Platz. Roman Hansen setzte sich in der Juniorenklasse auf der 4 km langen Sprintstrecke mit zweimaligen Schießen und auf der 6 km langen Massenstartstrecke mit viermaligem Schießen gegen seine Konkurrenten durch und holte sich beide Landesmeistertitel.

Inke Bröer war nach längerer Babypause wieder am Start und konnte sich sowohl im Sprint (3 km Strecke mit zweimal Schießen) als auch im Massenstart (5 km Laufstrecke mit viermaligem Schießen) den Landesmeistertitel holen.

Der Schützenverein Hollmühle gratuliert seinen erfolgreichen Athleten und wünscht ihnen für die weiteren Wettkämpfe in 2010 viel Erfolg und „Gut Schuss“.

Angelika Braatz-Hansen

§

Frank R. Walter

Rechtsanwalt

Zulassung am Oberlandesgericht seit 1997

Interessenschwerpunkte

- Bau- und Architektenrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Ehescheidungsrecht
- Verkehrszivilrecht

Vertrauensanwalt des Automobilclubs von Deutschland

Kallesdamm 17 ▪ 24891 Struxdorf ▪ Telefon 0 46 23 – 18 90 47
Fax 0 46 23 – 18 90 48 ▪ Mobil 0172 – 3 11 29 31
E-Mail: rechtsanwalt.walter@online.de

Partyservice BUCHENHAIN

Man gönnt sich ja sonst nicht's !

24860 Böklund
Buchenhain 1

Fax 0 46 23 - 1 81 81
Tel. 0 46 23 - 18 10

Sabine's Friseurladen

Hauptstr. 43 *24405 Mohrkirch*
Tel (0 46 46) 400

Öffnungszeiten
Di - Do 7:45 - 12:00 und 13:45 - 18:00
Fr 7:45 - 18:00
Sa 7:15 - 12:00

PFLEGE-MOBIL

Exam. Krankenschwester bietet:

Krankenpflege
Behindertenpflege
Altenpflege

Pflegeanleitung und Hilfe für Angehörige. Rufen Sie mich an! Abrechnung mit allen Krankenkassen möglich.

Maria Lausen **Tel. 0 46 46 / 7 66**
Mohrkirch **Mobil. 01 71 / 6 43 39 60**

Umsorgt leben und wohnen im Alter

Seniorenzentrum
WOHNPARK Harmonie

Seniorenzentrum Wohnpark Harmonie
Familie Berger, 24392 Süderbrarup
Information: Telefon 0 46 41 - 97 00 80
www.wohnpark-harmonie.de

Erfolgreich in Norderbrarup
5 Jahre Reifenhandel

Seit fast fünf Jahren ist Knud Ringsleben (Foto: rechts) in Norderbrarup mit seinem REIFENHANDEL-RINGSLEBEN ansässig. Ergänzt wurde der Reifenhandel durch seine gut ausgestattete, freie Werkstatt, in der seit zwei Jahren alle Fabrikate meisterlich und zügig repariert oder zur Inspektion gebracht werden können.
Auch Abgas- und Hauptuntersuchung werden vor Ort durchgeführt. Durch eine neue Geräteausstattung ist sogar die Überprüfung der Achsen und der Klimaanlage ab sofort möglich! Im Reifenhandel Ringsleben werden Montagegeräte für schonende Montagen von PKW und Motorradreifen bis 24" eingesetzt. Das sympathische Team um Knud Ringsleben ist auch in der Lage, sogenannte "Notlaufreifen" oder Runflatreifen zu montieren. „Um die Sache rund zu machen, habe ich mich entschlossen, meine Firma mit einem Ersatzteile- und Zubehörhandel zu erweitern. Jetzt bin ich in der Lage, meinen Kunden alles rund ums Auto an einem Ort anzubieten.“, freut sich Knud Ringsleben über die jüngste Geschäftserweiterung. Auf etwa 220 qm Fläche wird ein reichhaltiges Angebot an Pflegeprodukten, Verschleißteilen sowie an Scheibenwischern, Glühlampen, Farben, Ölen und vieles mehr angeboten. Aber auch für Werkstätten in der Umgebung oder die „Selberschrauber“ ist gesorgt. So bietet das Lager eine Fülle von Ersatz- und Verschleißteilen. Und was nicht vor Ort verfügbar ist, kann schnell beschafft werden. „Wir haben rund dreitausend Qualitätsteile im Sortiment. Und das, was wir nicht da haben, bekommen wir durch dreimalige Belieferung pro Tag schnell her!“. Ganz neu im Sortiment sind die Pflegeprodukte von Jemako, die nicht nur im Kfz-Bereich, sondern auch im Haushalt und bei der Kosmetik eingesetzt werden können. Im Verkaufsshop ist auch der Arbeitsplatz für die professionelle Fahrzeugaufbereitung eingerichtet. Neben der Komplett- oder Teilreinigung der Fahrzeuge werden dort unter

Reiner Dohme
Versicherungsmakler
- alle Versicherungsgesellschaften -
- Betreuung - Schadenservice - Tarifvergleich -
Schleswiger Strasse 76 • 24986 Satrup
Fon 0 46 33 - 1672 **Fax** 0 46 33 - 966 240
Mobil 0173 90 98 003
Email reiner.dohme@t-online.de

anderem auch Sonnenschutz- und Tönungsfolien von gut geschulten Mitarbeitern aufgebracht. Der Profilprofi Ringsleben hat auch bei der Wahl des Teiledienstleiters auf Qualität geachtet. Seine fachkundige Mannschaft wird im Autoteile- und Zubehörhandel durch Lars Mortensen (Foto: links) ergänzt. „Lars ist Kfz-Schrauber und Karosserie-Mechaniker und hat viele Jahre Erfahrung als Lagerist und mit landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen auf dem Buckel. Genau der richtige Mann, um meinen Kunden immer beste Servicequalität und gute Beratung geben zu können!“ freut sich Kfz-Meister Knud Ringsleben. Auf der Homepage mit einer detaillierten Galerie zeigt der technische Betriebswirt (IHK) einige seiner „Glanzstücke“ oder in der Rubrik „Tuning“ einen umfangreichen Einblick in das tägliche Geschäft und die Leistungsfähigkeit seines Betriebes, in dem er zusammen mit seinen engagierten Mitarbeitern auch selbst aktiv mit Hand anlegt. Aktuell empfiehlt der Inhaber, die Fahrzeuge vor dem Sommer noch einmal professionell technisch und optisch auf Vordermann bringen zu lassen! „Innen- und Außenaufbereitung hier bei uns vor Ort ist günstiger, als man denkt! Es schützt den Lack und den Werterhalt des Fahrzeuges. Vom Wohlfühlfaktor ganz abgesehen! Und mit einer kleinen Sommer- und Klimadurchsicht ist man technisch gegen die heiße Zeit gut gewappnet!“

seit 1889

ODEFEY & SOHN

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup
Schulstr.

Süderbrarup
Holmer Str.

☎ 0 46 37 - 18 06

Café Krog

Blick auf die Schlei
Kaffee, Kuchen, Kunst und mehr

Kirchenholz 13 · 24897 Ulsnis
Tel.: 0 46 41 · 989 00
Fax: 0 46 41 · 98 90 29
www.cafe-krog.de
Montag Ruhetag
tägliche Öffnungszeiten 9.00 - 19.00 Uhr

Komfortable **Hotelzimmer**
in wundervollem Ambiente

täglich reichhaltiges **Frühstück**

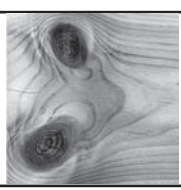
Individuelle Ausrichtung von
Familien- und Betriebsfesten

Seminarmöglichkeit

besondere Geschenkideen für
"Leib und Seele" finden Sie in der
Kunstscheune "Krog's Art"

Mobile Tischlerei

Tischlermeisterin Birgit Martius
Ekeberger Str. 4, 24891 Hollmühle
Mobil: 0162 – 2 06 54 18
Telefon: 04623 – 18 99 74



Reparieren statt wegwerfen
Montagen an Land und an Bord

fachgerecht, schnell, zuverlässig
auch bei „Kleinigkeiten“

SG Thumby 2010 „On Tour"
Fischmarkt und Hafenfahrt

Es war an einem Sonntag im Juni 2010, genauer gesagt am 13.Juni, nachts um 3 Uhr in Schnarup-Thumby. An mehreren Häusern gingen die Lichter an, der Kaffeegeruch zog durch die Straßen. Was war los? Unsere Tour zum Hamburger Fischmarkt sollte starten. Mehr oder weniger gut ausgeschlafen sind unsere Mitstreiter im Bus von Dirk Nissen mit Jan als Fahrer auf die Piste gegangen. Leider war aber auch ein Platz im Bus leer geblieben: eine Person, die nicht genannt werden möchte, hatte sich beim Weckerstellen um 1.Stunde "verhauen". Wir waren schon in Rendsburg, da stand er erst vor dem Spiegel und sich die Zähne geputzt. Gegen 05.30 Uhr waren wir am Fischmarkt angekommen bei gutem Wetter; reges Treiben fand dort schon statt. Wir waren am staunen, das man angetrunken, mit Stöckelschuhen, Minirock und auf Kopfsteinpflaster laufend noch so gut unterwegs sein kann. So was gibt es nur in Hamburg. Es gab alles zu kaufen, was das Herz begehrt: Blumen, Obst, Gemüse, Fisch, Textilien, Nudeln, lebende Tiere und vieles mehr. An einem Stand konnte man eine Brieftaube für 5 Euro fliegen lassen. Das Geld hätte ebenso gut aufgebrannt werden können. Zum Frühstück trafen wir uns dann alle in der Fischauktionshalle wieder. Ein super Frühstücksbuffet stand für uns bereit. Ein große Auswahl an Fisch und anderen Köstlichkeiten mussten probiert werden. Günter, es hat uns allen geschmeckt, du hast was verpasst! Unten auf den Showbühnen gab es Live-Bands mit Partystimmung. Auch so was gibt es nur in Hamburg. Reichlich gestärkt, noch die letzten Einkäufe erledigt, ging es dann auf zu den Landungsbrücken. Hier hatten wir uns für eine Hafenrundfahrt angemeldet. Mit einer kleinen Barkasse ging es dann los quer über die Elbe und schon schwappte die erste Welle ins Boot. Dabei blieben nicht alle Hosen trocken und so mancher Magen fing an zu „meutern". Der Kapitän beruhigte uns aber und sagte, dass die kleine Überflutung noch lange nicht alles ist…wie entspannend! Unter fachkundiger Leitung hatten wir einen sehr guten Einblick in das Hafengeschehen. Gegen Mittag traten wir die Heimreise an. Wir fuhren noch einmal über die Reeperbahn und der Köhlbrandbrücke, wobei die Aussicht aus dem Bus grandios war. Ein schöner Ausflug ging zu Ende. Danke an alle Mitfahrer und wir hoffen, das es hat Euch gefallen. Ein großes Lob wieder an Jan Stehr für die sichere Fahrt. Die SG Thumby wird auch in 2011 „On Tour" sein, also seit wachsam…es lohnt sich!

Heiko Koll

Essen auf Rädern
365 Tage
im Jahr für Sie da!
Tel. 0 46 23 / 18 10 · Fax 0 46 23 / 1 81 81 · www.buchenhain-online.de

Restaurant

Dörps- un Schüttenhus Hollmühle

Kleine Feiern und große Feste bis zu 150 Personen

Sie sind auch jeden Abend von 17.30h bis 21.00h
Herzlich Willkommen.

Donnerstag : Ruhetag

Hollmühle 37 24891 Hollmühle

Telefon: 04623 – 185472 Handy: 0151- 26933202

Bremsen - Filter - Auspuff - Batterien - Pflegemittel
Öle - Farben - Fahrzeugaufbereitung - Tuning - Werkstatt

Inhaber: Knud Ringsleben · Norderbrarup
www.reifenhandel-ringsleben.de

RINGSLEBEN
AUTOTEILE & KFZ-SERVICE

Neu...beim Reifenhandel!

Autoteile und Zubehör

Autoteile: 0 46 41 - 9 86 99 14
Kfz-Service: 0 46 41 - 9 86 99 16

50 Jahre SG-Thumby
Fest bei 36 Grad

Am 03. und 04. Juli fand auf dem Sportplatzgelände bei der Alten Schule die 50-Jahr-Feier der SG Thumby statt.
Natürlich haben wir vom Vorstand bei der Planung immer gehofft, dass auch das Wetter mitspielt. Wer konnte ahnen, dass wir das heißeste Wochenende in diesem Jahr erwischen würden.
Schon bei den Vorarbeiten haben wir ordentlich geschwitzt. Da die neu renovierte Turnhalle am Samstag mit in die Feierlichkeiten einbezogen werden sollte, mussten die ganzen Sportgeräte, die im OKR Raum der Alten Schule lagerten ,entstaubt und wieder in den Geräteraum der Halle zurück gebracht werden. Hier ein Dankeschön an die FFW Schnarup-Thumby, die uns dabei tatkräftig unterstützt hat .Im Anschluss gab es noch für uns alle eine vom Wehrführer höchstpersönlich gegrillte Wurst. Lecker…
Der OKR Raum musste anschließend auch noch geputzt werden, da Roland Kühnel sich bereit erklärt hatte, dort seine umfangreiche Schmetterlingssammlung auszustellen. Es war wirklich interessant, zu sehen, welche Vielfalt die Natur bei den Faltern eingesetzt hat.
Am Freitag haben wir versucht, den Gerüstbauern und Putzkolonnen, die in und um der Halle in der prallen Sonne alles "schier" machen sollten, den Job mit Eis, Kaffee und kalten Getränken etwas zu versüßen. Hut ab für eure Arbeit bei Temperaturen über 35 Grad im Schatten!
Am Nachmittag kamen dann auch schon unsere Wikinger an, die dann auf dem Bolzplatz ihr kleines "Dorf" für das Wochenende aufgebaut haben. Die Besucher konnten dort einen Einblick bekommen, wie die Wikinger damals gelebt und gearbeitet haben. Das Essen wurde über ein offenes Feuer zubereitet und man hatte die Möglichkeit, sich im Bogenschießen oder Axtwerfen zu versuchen. Vor allem den Kindern hat dieses Dorf viel Spaß gemacht. An dieser Stelle vielen lieben Dank an Alexander Mund, Fabian Tank und Jan Breede von den "Draghuvuden", dass ihr unserer Einladung gefolgt seid, um an unserer 50 Jahr Feier teilzunehmen. Es war toll, dass ihr da ward!
Unser Festzelt verspätete sich etwas, sodass wir erst am Samstagmorgen um 7.00 Uhr alles schmücken und vorbereiten konnten für die offizielle Feier zur Übergabe der renovierten Sporthalle durch die Gemeinde. Nach den Ansprachen im Zelt ging es zur Besichtigung in die Halle, die wirklich, wie unser 1. Vors. es treffend formulierte, "der Hammer" ist. Im Namen der Sportgemeinschaft Thumby und Umgebung bedanken wir uns bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben, recht herzlich.
Danach wurde sich um das leibliche Wohl

gekümmert. Bei diesen Temperaturen stand die Selter sogar bei den Biertrinkern hoch im Kurs, denn das Thermometer zeigte immer noch über 30 Grad!

Da das Zelt zum größten Teil im Schatten stand, wurde es drinnen nicht so heiß, wie wir es befürchtet hatten.

Um 15.00 Uhr begann im Zelt der "Seniorenkaffee", und trotz der Hitze waren viele unserer Einladung gefolgt und ließen sich Kaffee und Kuchen gut schmecken. Der Auftritt der "Angelner Trachtengruppe" aus Flensburg sorgte mit ihren Tänzen für Unterhaltung und ließ gleichzeitig Staunen aufkommen, wie man es bei diesen Temperaturen in der Tracht aushält und dabei auch noch tanzen kann, denn alleine das Kaffeetrinken sorgte ja schon für Schweißperlen auf der Stirn. Mit einigen Senioren wurde die neue Halle und das Wikingerlager besichtigt, andere hatten sich schon Plätze im Zelt reserviert, denn... es war 16.00 Uhr und das Viertelfinalspiel Deutschland gegen Argentinien begann. Dank Leinwand und Beamer konnte das " Public Viewing" seinen Lauf nehmen. Vielen Dank an Felix Petersen und Gunnar Schmidt, die mit Computer, Laptop und einem DVB-T Stick dafür sorgten, dass wir im Zelt mit vielen begeisterten Fans und einer Superstimmung ein grandioses Spiel sehen konnten.

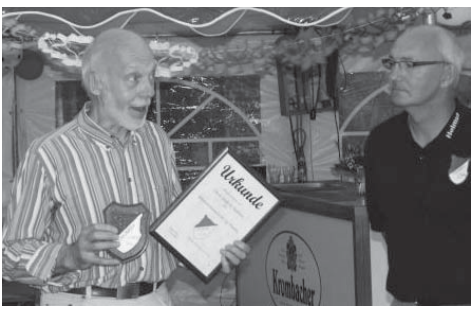
Die darauf folgende Party am Abend war leider nur schwach besucht. Es waren wohl zu viele Veranstaltungen an diesem Wochenende in unserer Gegend und dann war um 20.30 auch wieder Fußball, sodass wir mit unserem DJ und nur ca. 40 Gästen gefeiert haben. Die Stimmung war aber trotz der wenigen Gäste sehr gut und es wurde sogar fleißig getanzt. Da es nicht mehr so heiß war, fand das frische Bier auch wieder viele Freunde...

Der Flohmarkt am Sonntag wurde leider nicht so angenommen und so kamen lediglich 2 Familien aus dem Dorf und einige Kinder, die aber mit ihren Ständen ein tolles Bild am Rand der Busschleife zauberten. Schön, dass ihr da ward. Es wäre toll gewesen, wenn es rundherum so ausgesehen hätte...vielleicht war es einigen einfach doch zu heiß.

Dann wurde das Zelt für den Gottesdienst hergerichtet, der um 11.00 Uhr mit Pastor Tischmeyer beginnen sollte. Es fanden sich zahlreiche Gäste ein, die daran teilnehmen wollten und wir können sagen, wer nicht da war, der hat wirklich etwas verpasst. Als musikalischer Beitrag waren die "Ilves Schwes-

tern" aus Estland in den Gottesdienst integriert. Mit ihrem Gesang und den instrumentalen Stücken haben die 5 Schwestern(es sind eigentlich 6) ,im Alter von 12- 20 Jahren, alle in ihren Bann gezogen. Alle waren sich einig: Keiner hatte jemals eine 12 jährige so Geige spielen sehen ...Gänsehaut pur! An Pastor Tischmeyer ein ganz dickes Dankeschön für diesen schönen und thematisch "sportlichen"

Gottesdienst. Es war auch für uns vom Vorstand eine Stunde, um bei diesem Festtagstrubel einmal zur Ruhe zu kommen und die Gedanken zu sammeln um dann wieder neu loszulegen zu können.
Da es am Sonntag nicht so schwül warm war, ließen sich viele die Erbsensuppe oder auch Wurst und Pommes gut schmecken.
Der letzte aber auch der süßeste Programmpunkt an diesem Wochenende waren die "Sportlichen Darbietungen" der Kindergruppe unter der Leitung von Renate Wolters. Die kleinen Turnmäuse waren so eifrig dabei, und



das eine oder andere Auge von den Mamas und Papas der kleinen Turner schimmerte sicher etwas feucht...obwohl es doch gar nicht geregnet hat! Es war ganz große klasse, was Renate da mit den Kleinen zur Musik eingeübt hatte. Vielen Dank an Renate und ihren kleinen Mäusen! Spannend und toll ausgedacht war auch der anschließende Wettkampf der Frauensportgruppe gegen die Jugendlichen Turnerinnen, die auf Zeit gegeneinander über einen Parcours laufen mussten um Puzzleteile zu holen, die dann das SG Wappen darstellten. Vor allem die aufgemalten Bikinioberteile auf den T- Shirts waren eine witzige Idee. Das gegenseitige Abwerfen der Mannschaften mit Wasserbomben oder ganzen Wasserladungen war bei dem Wetter eine willkommene Erfrischung. Die Zuschauer nutzen danach die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen den schönen Nachmittag ausklingen zu lassen.
Auch für uns begannen dann so allmählich die Aufräumarbeiten, wobei sich das Zusammenlegen der großen Hüpfburg als Highlight herausstellte. Alle vom Vorstand oben drauf, denn die Luft muss unten raus...aus der Hüpfburg versteht sich!
Nach der Verabschiedung von unseren Wikingern, die auch schon dabei waren, ihre Zelte und ihr Hab und Gut zusammenzupacken, traten auch wir so langsam den Heimweg an, denn seit 3 Tagen war der Sportplatz unser Zuhause gewesen.
Auch wenn die Party am Samstag nicht so war, wie wir es uns vorgestellt hatten, und das Wochenende viel Arbeit (und einige Nerven)

FZ Mohrkirch – Alte Schule
Feste aller Art

gekostet hat, war es doch eine schöne 50 Jahr Feier. Ein Zeltfest wird es aber trotzdem in dieser Form mit der SG Thumby nicht mehr geben, da die Kosten die Ausgaben nicht abdecken können, wenn die Veranstaltung nicht so angenommen wird, wie man es sich erhofft hatte.
Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, die uns in irgendeiner Weise bei den Feierlichkeiten unterstütz haben. Vor allem natürlich bei unseren Gästen, die trotz der Hitze vorbeigekommen sind, um mit uns zu feiern und damit den Sportverein unterstütz haben.
Ein besonderer Dank geht an Heiko Koll und Ull Barkholz, die viele Stunden zusammen gesessen haben, um die Festschrift zu gestalten. Die Zeit hat sich aber gelohnt, das Ergebnis konnte sich wirklich sehen lassen.
Eines noch zum Schluss: Unsere Wikinger suchen hier in der Gegend einen Unterstellplatz (ca. 40-50 qm) für ihren Fundus. Wer etwas anzubieten hat, bitte melden bei Alexander Mund 04633/966455

Christiane Petersen

FZ Mohrkirch Alte Schule

Krämersteen 3 in Mohrkirch an der L23
(Strecke Satrup-Mohrkirch)

Original "Angeliter Schnüsch"

mit neuen Kartoffeln, Katenschinken und gekochtem Schinken.

Wo? *Freizeitheim Mohrkirch "Alte Schule"*

Wann? *Am 25. Juli 2010, ab 11.30 Uhr*

Preis? *9,20 Euro pro Person*

Bitte mit Anmeldung unter Telefon 0 46 46-2 73 oder 0 15 77-6 08 53 41

Wir bieten an:

Feste aller Art bis zu 110 Personen für Feiern, Versammlungen, Beerdigungen, Konfirmationen, Taufen sowie Weihnachtsfeiern usw.

Für alle Busunternehmen übernehmen wir gerne Restauration von Mittag, Kaffee und Abendessen bis 110 Personen für Tagesfahrten usw.

Allen Urlaubern bieten wir gutbürgerliche Küche.

Jeden Sonntag gibt es ein 3-Gänge-Menü für 9,50 €.

Wir haben eine große Terrasse, eine Spielwiese mit Skaterbahn, Trampolin, Bolzplatz mit Fußballtoren sowie eine Rutsche zur freien Verfügung. Kinder bis fünf Jahre essen bei uns kostenlos und ein Seniorenteller ist natürlich auch vorhanden!

FZ Mohrkirch - Alte Schule • Krämersteen 3 • 24405 Mohrkirch • Tel: 0 46 46 - 273

*Anm. d. Red.: Unter der Rubrik **„Standpunkt“** können Sie uns Ihre Meinung schreiben, einen Gedankenanstoß geben oder die Impulse anderer kommentieren.*

Standpunkt

Monopoly in der EU... Europoly

Sicherlich kennen Sie alle das gute, alte Monopoly-Spiel. Einfach ausgedrückt, erhält jeder Spieler Monopoly-Geld, mit er sich auf einem Spielfeld mit etwas Würfelglück Straßen kaufen kann. Auf diesen Straßen platziert der Spieler dann Häuser (und Hotels). Landet einer der Mitspieler auf solch einer Straße des Gegners muss er Miete bezahlen. Das Monopoly-Geld ist also in stetigem Umlauf. Entscheidend ist, dass irgendwann alle - bis auf einen - Spieler pleite sind und somit das Spiel einen glücklichen Gewinner hervor bringt. Daneben gibt es noch die „Bank", die zu bestimmten Situation Geld verteilt (zum Beispiel, wenn ein Spieler das komplette Spiel umrundet hat). Wichtig: Auch die Bank hat nur begrenzt Geld zu Verfügung... Stellen Sie sich jetzt bitte ein paar pubertierende Jungs vor, die Monopoly spielen. Das Spiel ist schon einige Zeit im Gange und einer der Jungs wird pleite. Eigentlich ist er raus aus dem Spiel, aber er macht einen Vorschlag: „Ach, ich steh doch gar nicht soooo schlecht. Lasst mich von der Bank etwas Geld leihen und ich kann noch etwas mitspielen."

Die Anderen (die sich jeweils Ihres Sieges sicher sind) stimmen zu und der Verlierer darf weiterspielen. Es kommt wie es kommen muss: Der Verlierer-Typ braucht noch ein weiteres Mal Geld. Wieder stimmen die Anderen spaßeshalber zu (weil es eh schon fast egal ist).

Doch dann gerät ein weiterer Spieler in Schieflage und ist pleite. Natürlich müssen jetzt die anderen Spieler dem zweiten Verlierer ebenfalls die Kredite bei der „Bank" gewähren. Ein dritter und vierter Pleitegeier kommt hinzu. Diese erhalten ebenfalls Kredit bei der Bank. Und plötzlich: Das Geld ist alle! Plötzlich hat die Monopoly-Bank kein Geld mehr, welches sie an die Verlierer verleihen könnte, damit das Spiel weiterläuft. Da hat derjenige, der die Bank verwaltet eine Super-Idee: „Moment mal, ich geh schnell zum Farbkopierer und mach ein paar neue Geldscheine." Der „Bank-Verwalter" geht also zu Papas Farbkopierer und stellt so neues Geld her. Irgendwann ist natürlich auch dieses Geld verbraucht. Und wieder geht der Junior-Banker an den Farbkopierer und stellt weiteres Geld her. Irgendwann wird es ihm zu dumm und er stellt den Kopierer auf Dauer-Betrieb. So kommt immer wieder frisches Geld nach und das Spiel bleibt weiterhin im Gange... So ähnlich kommt mir die Situation momentan in Europa vor. Geld wird mehr oder weniger unbegrenzt zu Verfügung gestellt, damit alle weiter mitspielen können. Natürlich, die Sach-

lage ist etwas komplizierter und ich möchte durch diesen Vergleich nicht albern wirken. Aber im Kern stimmt der Vergleich. Nur hat die reale EU-Misere Sache einen Unterschied und somit einen entscheidenden Haken:
In der EU hat fast jeder - mehr oder weniger - Schulden. Und was noch schlimmer ist: Jeder hat in gewisser Weise einen Farbkopierer (aber selbstverständlich wird gerade fieberhaft an Regularien gearbeitet, wie dieser Farbkopierer zu bedienen sei... so in ein paar Monaten steht dann fest, wie die einzelnen Mitglieder mit dem Kopierer umzugehen haben... so wie damals nach der Finanzkrise, als in „Gx bis y-Treffen" versprochen wurde, dass klare Finanz-Regularien festgelegt würden, damit genau dieselbe Krise nicht mehr stattfinden könne...). Wie ging es bei den Jungs weiter? Das grausame Ende. Nach geraumer Zeit merkten die Knaben, dass das Spiel vollkommen absurd ist, wenn immer wieder Geld nachgedruckt wird. Das Kredit-Ewigkeits-Spiel wird einfach sinnlos. Um irgendwie zum Ende zu kommen, beanspruchte der Spieler mit dem meisten Geld den Gewinn für sich. Und natürlich argumentierte dann der Zweitbeste, dass er vor ein paar Minuten noch vorne lag und somit der rechtmäßige Gewinner sei. Die Jungs auf den Verlierer-Positionen meinten, dass doch noch weiter gespielt werden soll, da sich das Blatt ja vielleicht doch noch wenden könne (allerdings wäre dies unmöglich, sie wollten nur Zeit schinden). Ende vom Lied: Na, wer hat wohl gewonnen? Der Stärkste bzw. Brutalste. Denn das Ganze artete in eine große Prügelei aus... (und das, liebe Leser macht mir ein bisschen Angst) Alternativ: Das zahme Ende.
Aber es hätte auch anders ausgehen können. Zum Beispiel so: Der besonnene Farbkopier-Junge wäre selbst recht schnell auf die Idee gekommen, dass das Spiel so keinen Sinn mehr macht und unterbreitete den Vorschlag: „Also Jungs, so ist das Spiel blödsinnig. Lasst uns noch mal von vorn anfangen. Und am besten wir bilden Teams, in denen die schlechtesten Spieler mit den jeweils besten zusammenarbeiten und auf diese Weise etwas lernen können...". Die (Meine) Hoffnung stirbt zuletzt... Und da wir gerade bei Floskeln, sind habe ich zum Schluss noch einen Satz von Konfuzius für Sie parat: „Der Mensch hat dreierlei Möglichkeiten klug zu handeln: Erstens durch Nachdenken, das ist die edelste, zweitens durch Nachahmen, das ist die leichteste, drittens durch Erfahrung das ist die bitterste."

Reinhard Wirth

ZIMMEREI
Ingo Dietz
Zimmererarbeiten aller Art
• Dachstühle
• Carports
• Innenausbau
• Akustikdecken
• Fussbodenverlegung
• Fenster und Türen
Ekeberg 4
24891 Struxdorf
Tel: 04623-7395
Mobil: 0179-1907050
Mail: ingo-dietz@t-online.de

Warum der Winter 2010 so hart war
Struxdorf repariert Straßenschäden

Am Mittwoch den 16. Juni rückte die Fräse in Struxdorf an und schabte die durch den langen und kalten Winter brüchig gewordene Oberfläche der Straßen Hardeseiche und Ekeberger Straße (gehört zur Gemeinde Uelsby) erst einmal ab. Stellenweise blieb die Asphaltdecke noch sitzen und diente als Grundlage für die neue Schicht, die zwei Tage später am Freitagmorgen draufkam. Der Winter 2009/2010 war ungewöhnlich kalt und lang dieses Jahr. Deutschland hatte Minus-Temperaturen bis zu -24,3 Grad im Osterzgebirge. Das Wasser sickerte in die Ritzen der Straßenbeläge und gefror dort. Die Bitumenschicht hob sich dadurch an und löste sich vom Untergrund. Darüber fahrende Kraftfahrzeuge rüttelten mit den Reifen die losen Stücke heraus und es entstanden die Löcher. Dabei fing der Dezember noch mit warmen sechs Grad Plus an, bis Mitte Dezember fast die gesamte nördliche Hemisphäre überfallartig mit Kaltluft bedeckt wurde. Bis dahin sprachen alle Medien von einer globalen Klimaerwärmung, ja sogar von Katastrophe. CO2 solle dafür verantwortlich sein usw… Doch dann kam es Schlag auf Schlag. Erst floppte der Klimagipfel in Koppenhagen, zu viele glaubten nicht an CO2, dann kam heraus, dass die Klima-Statistikdaten absichtlich gefälscht wurden und die beschworene Klimakatastrophe eine Klimalüge war und zuletzt konnte man nicht schlecht staunen, dass die Agenda des 58. Bilderberg-Treffens von Sitges, Spanien, diesen Frühjahrs neben anderen Themen – und jetzt aufgepasst – die »globale Abkühlung«! zum Thema hatte. Man hat sich nun also offenbar des Gegenteils besonnen, nachdem die Sache mit dem Klima und dem Kohlendioxid nicht so ganz aufgegangen ist. Wie kommt es zu diesem Hin und Her? Hier müssen wir noch tiefer blicken. Am 8. Januar 2010 erschien in der Zeitung Pakistan Daily ein Artikel, in dem behauptet wurde, dass russische Wissenschaftler Premierminister Putin davon unterrichtet hätten, dass am 9. Dezember 2009 in der European Incoherent Scatter (kurz EISCAT)-Forschungsanlage in Ramfjormoen (Norwegen) ein Hochenergiestrahl erzeugt worden sei. Dieser Ener-

giestrahl habe ein katastrophales Loch in die Atmosphäre unseres Planeten gebrannt, so die Meldung. Dabei sei es zu einer ungehinderten Thermalinvasion der Exosphäre in die Troposphäre gekommen. Einfach ausgedrückt heißt das: Die haben ein Fenster aufgemacht und dabei ist es zu einem Kälteaustausch des extrem kalten Weltraums (bis – 270° Celsius) mit unserer Wetterschicht gekommen. Augenzeugen und die öffentlichen Medien in Norwegen berichteten ausführlich von den Licht-Erscheinungen am 9. Dezember und haben ihre Fotografien und Videoaufnahmen bei YouTube im Internet veröffentlicht. Erst sah man einen blauen Lichtstrahl vom Boden zum Himmel gerichtet, dann eine sich drehende Spirale und schließlich ein riesiges sich immer weiter öffnendes Loch am Himmel. Die Schäden dieses Winters gehen allein in Deutschland in die Milliarden. Struxdorf bezahlt jetzt auch einen Teil davon. Die Ernteschäden so wie die Schäden an der hiesigen Tierwelt sind hingegen gar nicht erfassbar.

Reinhard Wirth

Aktuelles Luftbild von Schnarup-Thumby

Eingebettet in leuchtende Rapsfelder liegt Thumby im Mittagssonnenschein. Einige markante Punkte sind schnell zu erkennen: Rechts der Kirchenkomplex mit de3m neuen Pastorat. Oben in der Mitte das Neubaugebiet “Bi de Kirch”. Und ziemlich in der Mitte des Bildes der Sportplatz mit der noch eingerüsteten Sporthalle. Ganz links das Baugebiet Nietoft.

Ritter-APOTHEKE

Joachim Kempa

Glücksburger Str. 1 • 24986 Satrup
Tel.: 0 46 33 / 83 10 • Fax 0 46 33 / 18 74
Öffnungszeiten:
Mo: 7.45 - 20.00, Di: 7.45 - 20.00,
Mi: 7.45 - 18.30, Do: 7.45 - 20.00,
Fr: 7.45 - 18.30, Sa: 7.45 - 13.00

Wir wünschen allen einen schönen Sommer!

Impressum

Herausgeber: *Was, wann, wo, wer, wie in Schnarup-Thumby, Struxdorf und Umgebung e.V.*
Ulrich Barkholz (1. Vors.), Meiereistraße 13,
24891 Schnarup-Thumby, Tel. 04623-180014
Fax 180017, E-Mail: team§5w-info.de
WWWWW im Internet: http://5w-info.de
Redaktion: Ulrich Barkholz (Tel. 04623-180014), Heiko Koll (Tel. 04623-1202), Reinhard Wirth (Tel. 04623-187788), Angelika Braatz-Hansen (Tel. 04623-2818654)
E-Mail: redaktion§5w-info.de
Anzeigen: Michael Petersen (Tel. 04646-990080), Monika Nissen (Tel. 04623-603)
E-Mail: anzeigen§5w-info.de
Abrechnung/Finanzen: Hans-Jürgen Thomsen (Tel. 04623-189942)
E-Mail: abrechnung§5w-info.de
Vertrieb: Alfred Callsen (Tel. 04623-1031)
WWWWW erscheint monatlich in einer Auflage von mindestens 1000 Stück und wird per Boten an alle Haushalte in Schnarup-Thumby und Struxdorf verteilt und u.a. an folgenden Stellen ausgelegt: Edeka-Märkte Satrup und Böklund; Dörpskrog „Zur Kastanie“ Schnarup-Thumby; Buchhandlung Schröder, Ringelblume Naturkost, Baumarkt Köhn, Modehaus Harmening Süderbrarup; Reifenhandel Ringsleben Norderbrarup; Kiosk Dörpstuv, Sabines Friseurladen Mohrkirch; Star-Tankstelle, Imbiss-Point Böklund; Gasthaus Petersburg Struxdorf; Gasthaus Lindenhof und Kartoffelhof Lausen, Böel; Bäckerei Hecker, Böelschuby sowie Angeliter Buchhandlung, GP-Getränkemarkt, Die Haarschneider und Brigittes Haarstudio, Satrup.
Das nächste Heft erscheint am 14. August 2010. **Anzeigen- und Redaktionsschluss** (zugleich Redaktionssitzungs-Termin) ist **Freitag, 6. August 2010, 18:00 Uhr**.
Alle Angaben entsprechen dem Kenntnisstand zu Redaktionsschluss. Wir übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit oder für kurzfristige Änderungen und behalten uns vor, eingesandte Texte sinnvoll zu kürzen. Alle Beiträge, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Etwaige Verantwortlichkeiten und Gewährleistungen liegen dann beim Autor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Texte und Bilder.

Anzeigenpreise: http://anzeigenpreise.5w-info.de
Beitrittsformular: http://mitglied.5w-info.de
Persönliche Erinnerung an den nächsten Schlusstermin: http://mailing.5w-info.de
Druck: El-Mundo Süderbrarup

KVSH-Notdienst der Ärzte

Gift-Notruf: 0551/19240 www.giz-nord.de

Der ärztliche Notdienst findet außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen in der **KVSH Anlaufpraxis im Martin-Luther-Krankenhaus** in Schleswig, Lutherstraße 22, statt. Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 19–21 Uhr, Mi., Fr., 17–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 9–13 und 17–20 Uhr. **Kinderärztlicher Notdienst** in der **Anlaufpraxis Schleswig**: Sa., So. und Feiertage: 14–17 Uhr. Wenn **ärztlicher Hausbesuch** erforderlich ist: **Tel. 01805-119292** (14 Cent/Min.). Bei **lebensbedrohlichen Notfällen** direkt **112** wählen.

Notdienst der Zahnärzte

Sie erfahren ab Freitag Nachmittag aktuell den diensthabenden Zahnarzt für das jeweilige Wochenende: **Tel. 04333/992707** oder **www.zahnaerztevereinSL-FL.de**

Sozialpsychiatrischer Notdienst **(nachts 19 - 7 Uhr oder durchgängig am Wochenende)** über Leitstelle 04621/21111 oder telefonischer Krisendienst 04621/988404

Notdienst der Apotheken in Angeln

Sa., 17. 7.	- Fr., 23. 7.	Kgl. Priv. Apotheke, Satrup (Tel. 04633/305)
Sa., 24. 7.	- Fr., 30. 7.	Ritter-Apotheke, Satrup (Tel. 04633/8310)
Sa., 31. 7.	- Fr., 6. 8.	Finken-Apotheke, Sörup (Tel. 04635/545)
Sa., 7. 8.	- Fr., 13. 8.	Amts-Apotheke, Langballig (Tel. 04636/1507)
Sa., 14. 8.	- Fr., 20. 8.	Birk-Apotheke, Gelting (Tel. 04643/18810)

Notdienst der Apotheken in Schleswig und Böklund

B	Sa., 17. 7.	K	So., 25. 7.	G	Mo., 2. 8.	D	Di., 10. 8.
C	So., 18. 7.	L	Mo., 26. 7.	H	Di., 3. 8.	E	Mi., 11. 8.
D	Mo., 19. 7.	A	Di., 27. 7.	I	Mi., 4. 8.	F	Do., 12. 8.
E	Di., 20. 7.	B	Mi., 28. 7.	K	Do., 5. 8.	G	Fr., 13. 8.
F	Mi., 21. 7.	C	Do., 29. 7.	L	Fr., 6. 8.	H	Sa., 14. 8.
G	Do., 22. 7.	D	Fr., 30. 7.	A	Sa., 7. 8.	I	So., 15. 8.
H	Fr., 23. 7.	E	Sa., 31. 7.	B	So., 8. 8.	K	Mo., 16. 8.
I	Sa., 24. 7.	F	So., 1. 8.	C	Mo., 9. 8.	L	Di., 17. 8.

A= ABC-Apotheke, Stadtweg 48, Tel: 04621/96210
B= Adler-Apotheke, Schubystr. 89b, Tel: 04621/96110
C= Altstadt-Apotheke, Stadtweg 27, Tel: 04621/96220
D= Bären-Apotheke, Kornmarkt 4, Tel: 04621/25508
E= Bahnhof-Apotheke, Friedrichstr. 32, Tel: 04621/93920
F= Doc-Morris-Apotheke, Stadtweg 58, Tel. 04621/988066
G= Dom-Apotheke, Plessenstr. 13, Tel: 04621/25859
H= Friedrichsberger Apotheke, Friedrichstr.56, Tel: 04621/ 32107 oder 36702
H= ABC-Apotheke, Böklund, Bahnhofstr.1, Tel: 04623/422 **gemeinsamer Dienst**
I= Luther Apotheke, Lutherstr. 15, Tel: 04621/29100
K= Nordland-Apotheke, Berliner Straße 43, Tel: 04621/23788
L= Apotheke im Pluspunkt bei real, Tel: 04621/988055

Keine Gewähr! Notdiensttermine können sich kurzfristig ändern.

In medizinischen Notfällen rufen Sie bitte

112

Apothekennotdienst bundesweit:

www.aponet.de

Peters Wärmetechnik
Hauptstraße 75
24405 Mohrkirch
Tel.: 04646 - 234

peters Wärme-technik

www.peters-waermetechnik.de

Traumbäder von Peters Wärmetechnik!

Pfiffige Gestaltungsideen, drei Jahrzehnte Erfahrung und viel Gefühl für Ihre Wünsche - das ist der Stoff, aus dem wir Traumbäder bauen!

Endlich schöner baden.